

Oktober – November 2024

G

emeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach





Pfr. Kieren Jäschke
Berufliche Auszeit
bis August 2025



Pfr. Dr. Klaus Müller
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 15 22/4 31 76 74
klaus.mueller@kbz.ekiba.de



Diakonin Karin Rheinschmidt
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 01 57/56 85 01 49
karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de



Pfr. Christian Engel
Kirchstr. 3c, 69198 Schriesheim
Tel: 01 60/92 83 52 88
christian.engel@kbz.ekiba.de



Sekretärinnen in Schriesheim
Elke Merkel, Alexandra Meier



Sekretärin
in Altenbach,
Leitung
„Café Drehscheibe“
Natalia Hammer

Pfarramtssekretariat

Schriesheim und Ursenbach

Kirchstraße 3c, 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 03/69 29 87

schriesheim@kbz.ekiba.de

Mo: 08:00–12:00 Uhr

Di–Fr: 10:00–12:00 Uhr

Mo, Di, Do: 16:00–18:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“

Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim

Christine Vierling | Tel: 0 62 03/8 63 93 12

info@mittendrin-schriesheim.de

Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–18:00 Uhr

Fr: 09:30–18:00 Uhr

Pfarramtssekretariat Altenbach und Café Drehscheibe

Rathausstr. 1, 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 20/9 15 39 53, altenbach@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten: Mi: 10:00–11:30 Uhr

Café Drehscheibe: fv-altenbach@ekisa.de

Mi: 14:30–17:30 Uhr

Do–Fr: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–17:30 Uhr



www.ekisa.de



www.ekisa-altenbach.de



Gemeindebrief:

www.ekisa.de/downloads/

Liebe Leserin, lieber Leser,



der Baum muss doch ächzen unter der Last seiner Früchte. Jeder Ast, ob dick oder zierlich, hängt voll von reifen, strahlenden, lachenden Äpfeln. Die Spitzen der unteren Äste berühren fast den Boden. Auf diesem liegen bereits viele überreife Äpfel, an denen sich die Wespen laben. Bis weit in den Himmel reckt der Baum sein Obst, als wollte er noch weit entfernte Passanten (und Vögel) auf einen Bissen einladen. Dazwischen, zwischen Himmel und Erde: nichts als dicke, saftige, reife Früchte. Das ist der Apfelbaum im Pfarrgarten in der Mannheimer Straße in diesem Sommer.

Im Oktober, wenn dieser Gemeindebrief tafrisch ist, feiern wir das Erntedankfest. Auf und um den Altar unserer Kirchen liegen dann wieder unzählige Schätze der Natur, vielleicht auch ein paar Äpfel aus dem Pfarrgarten. Ich glaube, so gesund wie dieses Obst ist, ist es auch, die Dankbarkeit zu ritualisieren und immer wieder in den Alltag kleine Erntedank-Feste einzustreuen. Bewusste Momente, um innezuhalten: Wem und wofür bin ich dankbar?

Die Psychologie entdeckt das Gefühl der Dankbarkeit immer mehr und weist auf ihre Potentiale für die Gesundheit hin. Und es ist auch ein zutiefst religiöses Gefühl: Gibt man der Dankbarkeit eine „Adresse“, wird es konkreter, wird der Dank zum Lob: *Du, Gott, lässt Brunnen quellen in den Tälern, dass alle Tiere des Feldes trinken. Die Bäume des Herrn stehen voll Saft* (aus Psalm 104).

Dieses „Erntedank-Gefühl“ soll nicht in aufgezwungenem Fröhlichkeit bestehen, sondern auch das Bewusstsein schärfen für sehr ernste Fragen.

Wer hat zu wenig von der Ernte abbekommen? Fragen von Gerechtigkeit und Verantwortung schließen sich an. Welche Saaten, die ich gestreut habe, gingen (noch) nicht auf? Und schließlich: Wovon muss ich Abschied nehmen?

Am Ewigkeitssonntag Ende November – dieser Gemeindebrief wird dann fast veraltet sein und der Apfelbaum keine Früchte mehr tragen – gedenken wir der Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind. Ein Tag, an dem wir uns die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen führen, und uns vergewissern, dass unser Leben und Sterben in Gottes Händen geborgen ist.

Dieser Gemeindebrief begleitet uns also in der Zeit zwischen Erntedank und Ewigkeitssonntag, in der uns besonders vor Augen steht, was Paulus den Menschen in Athen auf dem Marktplatz predigte (Apostelgeschichte 17,28): *In Gott leben, weben und sind wir; Wir gehören zu ihm*. Ein Grund, dankbar zu sein. Der Apfelbaum in der Mannheimer Straße erinnert mich daran.

Herzlich grüßt Sie

Ihr *Carina Engel*





Aus dem Kirchengemeinderat

Der Sommer geht zu Ende und damit die einzig ruhige Zeit im Kirchengemeinderat. In der Kirchengemeinde war es aber keinesfalls ruhig. Das **Zeltlager** war wieder mit viel Freude und Schwung unterwegs und die neu gespendeten Zelte konnten sich bewähren. Und das haben sie auch tatsächlich: die Kinder blieben auch bei Unwetter trocken und geborgen. Nach einer erfüllenden Woche kamen Kinder und Mitarbeiter erschöpft, aber glücklich zurück.

Die **Ferienspiele** „Mit Paulus auf großer Fahrt“ fanden als ökumenische Aktion statt, viel „action“ gab es beim **Outdoor-Jugendcamp auf Korsika**. Auf den Seiten 8 und 9 geben Ihnen die Fotos einen kleinen Einblick in die Erlebnisse der Kinder und Jugendlichen.

Das **Straßenfest** mit den riesigen Flohmarktständen und dem Café war wieder ein großer Erfolg. Der Freundeskreis Jujuy & La Paz unterstützt damit zwei Projekte in Südamerika.

Viele von uns waren zu erlebnisreichen und sicherlich erholsamen Urlauben unterwegs und kamen hoffentlich wohlbehalten zurück. Wie schön war es danach, sich wieder beim Kirchkaffee zu treffen und sich dort nach dem Gottesdienst auszutauschen. Verreisen ist schön, Heimkommen ist schön, Heimat zu haben ist schön. Wie schön, dass bei allem unser himmlischer Vater dabei ist. Ich selbst hatte das überraschende Erlebnis, dass ich in Österreich auf einer Berghütte auf eine Mit-Kirchengemeinderätin stieß. Die Welt ist manchmal ein Dorf und auch außerhalb Schriesheims können wir uns begegnen.

Im Herbst wird es schwungvoll weitergehen, zu Erntedank steigt unser **XXL-Kirchkaffee**, mit dem wir uns bei allen Gemeindegliedern bedanken möchten. Ab **11. Oktober** steht der nächste **Glaubenskurs** ins Haus: „Kompaktkurs zu Grundlagen des christlichen Glaubens“. Das **Gospelprojekt** tritt am **13. Oktober** im Gottesdienst auf und abends ist der **Posaunenchor** mit seinem Konzert in der Kirche zu hören. Eine Woche später, am **20. Oktober**, werden uns unsere Freunde von der **Johannes-Diakonie** in Mosbach besuchen. Seit 50 Jahren schon (!) besteht diese Partnerschaft mit den jährlichen Besuchen im Wechsel. Einmal fahren wir nach Mosbach, einmal kommen die Mosbacher zu uns, wie es dieses Jahr der Fall ist. Die Begegnung mit den Bewohnern

der Johannesdiakonie ist immer eine sehr bereichernde und beglückende Sache.

Zum Reformationstag und Vorabend von Allerheiligen gibt es wieder eine Neuauflage von „**Kirche Hellwach**“, einer ökumenischen Veranstaltung, die diesmal dem Thema „**Hoffnung**“ nachgeht. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in diesem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage ekisa.de.

Der Herbst wird wieder bunt und schön werden. Freuen wir uns darauf.

Thomas Rufer



Hämkumme

Am Ende habe ich sie geliebt, die Heimfahrten nach Mannheim. Besonders abends, nach langen Sitzungen zum Beispiel, war die Fahrt in die laute, schmutzige, schnelle Kurpfalzmetropole, die mir über die Jahre doch ein Stück Heimat geworden ist, ein Moment zum Aufatmen und ein Moment der Ruhe. Manche kreative Idee, etwa für eine Predigt oder für einen Gemeindebrief-Beitrag, lag unerwartet irgendwo zwischen Ladenburg und Feudenheim am Straßenrand und ich musste sie nur einsammeln. Manch beunruhigenden Gedanken konnte ich dort auf der Strecke zurücklassen (keine Sorge, die sind biologisch abbaubar). Der Fernmeldeturm lotste mich wie ein Leuchtturm Richtung Heimathafen (gestatteten Sie mir diese melancholische Metapher, ein Stück weit hat mich meine ostfriesische Vergangenheit eben auch geprägt). Auf der Neckarbrücke in Neuostheim fuhr ich auf die Industrie-Skyline des Mannheimer Südens

zu, die mich farbenfroh blinkend und funkelnd begrüßte – hämkumme.

Damit Sie mich nicht falsch verstehen: Ich bin sehr froh, seit August in Schriesheim zu wohnen! Ich fühle mich in Schriesheim sehr wohl, genieße es, nun 20 Minuten schneller und emissionsfrei an mein Ziel zu kommen und dabei nicht mehrere vier-spurige Straßen befahren oder überqueren zu müssen. Danke bei dieser Gelegenheit für alle Unterstützung bei Wohnungssuche und Umzug, fürs Mitdenken, Erkundigen und mit Anpacken!

Wo ich jetzt Ideen einsammle und Gedanken zu Ende denke, finde ich sicher auch heraus. Normale Menschen machen sowas ja zum Beispiel in der Natur, von der es hier definitiv mehr gibt als in Monnem. Und für sentimentale Momente ist der 217 Meter hohe Fernmeldeturm ja sogar von Schriesheim aus zu sehen. Zum Glück braucht es für die entscheidende Verbindung nach oben keinen Fernmeldeturm.

Christian Engel

Was geht denn da ab?



Das mag sich im Oktober 1974 manche oder mancher in Schriesheim gedacht haben, wenn er oder sie durch die Kirchstraße kam und ungewohnte laute rockige Musik aus dem Gemeindehaus zu hören war. Tatsächlich fand damals eine Woche lang eine Evangelisation mit den Christusträgerbrüdern aus Bensheim statt, die auf Einladung der Philadelphia-Gemeinde nach Schriesheim gekommen waren. Ziel war es, mit zeitgemäßer Musik und Referaten vor allem auch jüngere Menschen anzusprechen, ihnen die gute Nachricht des Evangeliums nahe zu bringen und sie zum christlichen Glauben einzuladen. Dieser Einladung, ihr Leben neu auf Jesus auszurichten, sind viele Menschen gefolgt, auch der evangelische Pfarrer, und so hat damals – vor 50 Jahren – ein geistlicher Aufbruch in Schriesheim stattgefunden, der weite Kreise gezogen hat. Entstanden sind viele neue regelmäßige Treffen für alle Altersgruppen und dem Schneeballprinzip folgend, sind immer wieder Leute von außen dazugekommen. Ich selbst war damals 14 und bin zusammen mit drei Freundinnen regelmäßig von

Ilvesheim zum Jugendkreis gekommen, der in seinen Höchstzeiten von bis zu 70 Jugendlichen besucht wurde. Eingeladen hatten uns „infizierte“ Schriesheimer, die an unserer Schule in Ladenburg eine Morgenandacht ins Leben gerufen hatten, die uns neugierig gemacht hat.

Rückblickend auf diese 50 Jahre evangelische Kirchengemeinde Schriesheim kann man nur immer wieder DANKE sagen für all den Segen, den Gott gewirkt hat in dieser ganzen Zeit. Segen, der nie abgerissen ist, sondern sich vermehrt hat, durch und über Generationen hinweg. Es gibt immer wieder Menschen, die neu in die Kirchengemeinde kommen und erstaunt und begeistert sind von der Lebendigkeit und der Fülle an Angeboten, die sie hier finden. Eine Fülle, die nicht selbstverständlich ist, sondern etwas widerspiegelt von dem Segen und der Treue Gottes oder wie es im Johannesevangelium, Kapitel 1, Vers 16 heißt: „Aus seinem Reichtum hat er uns beschenkt – mit überreicher Gnade.“

Angelika Helm





Zeltlager 2024



Outdoorcamp auf Korsika



Ferienspiele



Laudate omnes gentes – Taizéabende in unserer Gemeinde

Dem Gründer der „*Communauté de Taizé*“, dem protestantischen Frère Roger, war es am wichtigsten, dass Taizé mit seinen Liedern und Gebeten von der Liebe Gottes spricht, die allen Menschen offen steht.

Ganz nach diesem Vorbild feiern wir die Taizégebete in Schriesheim.

Ein neunköpfiges Team (mit Anhang) bereitet jedes Jahr ab November fünf Taizéabende vor. Dabei ist es uns wichtig, den Kirchenraum mit wenigen Elementen schön zu gestalten: Kerzengläser sorgen für stimmungsvolles Licht, ein Altartuch schmückt den Tisch, auf dem die Kerzen für die Fürbitten entzündet werden. Die Besucher sitzen im Kreis auf der Altarebene und singen sich die Gebete gegenseitig zu. Dabei werden sie unterstützt von einem kleinen Musikteam, das abwechselnd mit Querflöte, Blockflöte und Klavier die liturgischen Gesänge ansprechend gestaltet.

Jacques Berthier, einer der bekanntesten Komponisten von Taizé, hat sehr viele der einfachen und eingängigen Melodien im Dienste von Liturgie und Gebet geschaffen. Als Frère Roger an Ostern 1974 das „Konzil der Jugend“ einberuft, an dem



Taizégebet am 17. November
und 15. Dezember
jeweils um 19 Uhr
in der Evang. Stadtkirche
in Schriesheim

15.000 Jugendliche aus verschiedensten Nationen nach Taizé kommen, wendet er sich mit folgender Bitte an Berthier, der damals Organist in Auxerre (Burgund) ist: *„Wir haben hier 10 verschiedene Sprachen, wie können wir alle gemeinsam singen?“*. Mit seiner Bitte nach gemeinsamen Liedern für eine betende internationale Jugend traf er bei dem Katholiken Berthier auf offene Ohren: dieser komponierte von da an kurze, mehrstimmige Lieder, die in vielen Sprachen singbar sind – die „chants de Taizé“!

Wir wünschen uns, dass die von Frère Roger betonte Gemeinschaft in Gott und in der Liebe bei den Taizéabenden in Schriesheim immer wieder erfahrbar und spürbar ist!

Christine Piekenbrock

mitten drin
Begegnungszentrum & Café

Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Füreinander

„Kaffee ist dann gut, wenn er auch einen guten Background hat!“

Das ist eine Aussage der drei jungen Männer, die hinter dem Namen „Cofymi“ stehen. Seit September beziehen wir unseren Kaffee von der Rösterei von Corny, Fynn und Mimi aus Herrenberg. Auf einem Leitungskongress im Frühjahr haben wir die drei und ihr junges Startup-Unternehmen kennengelernt. Uns hat ihre

Hingabe und Liebe zum Produkt Kaffee, verbunden mit dem Willen, etwas für die Kaffeebauern vor Ort zu bewegen,

schwer beeindruckt. Kaffee von Cofymi ist ein Premiumkaffee, der fair gehandelt wird. Doch was heißt das konkret? Zum einen kennen Corny, Fynn und Mimi ihre

Kaffeebauern persönlich; sie reisen immer wieder auf die Kaffeeplantagen und informieren sich vor Ort über den Anbau ihres Kaffees. Zum anderen wird ein Teil ihres Erlöses in Projekte vor Ort reinvestiert; das sind beispielsweise Baumpflanzprojekte oder auch die Finanzierung von Schulplätzen für die Kinder der Kaffeebauern. Auf ihrer Homepage www.cofymi.com

berichten sie in einem Blog über aktuelle Projekte. Bei uns im „mittendrin“ schenken wir Kaffee aus der Mischung „mucho gusto“ aus: ein Kaffee mit herrlichen Zartbitterschokoladen-Aromen, der uns geschmacklich sehr zusagt – und Ihnen hoffentlich auch!

Die Initiative für ein weiteres Projekt, das wir seit Jahren unterstützen, geht vom Freiburger „S'Einlädele“ aus: das Versenden von Weihnachtspäckchen an Menschen in der Ukraine. Bereits vor dem Krieg lebten in der Ukraine viele Menschen mit einem Gehalt oder einer Rente unter dem Existenzminimum. Mittlerweile schickt das Team des „S'Einlädele“ jede Woche einen Vierzigtonner mit Lebensmittelpenden in die Ukraine. Und zu Weihnachten bittet es um schön gepackte **Weihnachtspäckchen für Kinder, Senioren*innen oder Familien**. Infos dazu, was man da genau hineinpacken kann, finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles. Die **Abgabe** der Päckchen bei uns im Begegnungszentrum ist vom **25.11. bis zum 06.12.2024** möglich – vielen Dank fürs Mitmachen!

Beste Grüße, Ihre Christine Vierling



Herzerwärmergeschichte

Stefan Schewe war Alltagsbegleiter, Krankenpfleger und Lehrer für Pflegeberufe und hat seine Erlebnisse in kleinen Geschichten zusammengefasst.



Pflug und Kreuz

Ich liebe den Pflug. Er ist das Symbol für Leben und Arbeiten auf dem Land. Tief muss er sich in die Erde graben, damit sie vorbereitet ist für die kommende Saat. Er war auch das Symbol der Katholischen Landjugend, aber der Pflug nicht allein. Die verlängerte Lenkgabel war ein Kreuz und beides bestand aus Holz. Ohne dieses Kreuz in Verbindung mit dem Pflug war unser ländliches Leben nicht denkbar. Es faszinierte mich, dass das Kreuz die Richtung vorgibt und wir Menschen aufgefordert sind, uns des Kreuzes anzunehmen, damit Säen und Ernten gelingt.

Wenn die Erde so gut riecht

In einem Ethikseminar für Pflegende fragte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wann sie sterben möchten? Sie sind irritiert und erkundigen sich nach der Motivation meiner Frage. Ich antworte, weil es mich wirklich interessiert. Dann erzählen sie davon, dass sie alt sein möchten und stolz auf etwas zurückblicken wollen. Meistens möchten sie Spuren hinterlassen und nicht in ein Nichts gehen. Ein Teilnehmer schweigt lange, dann sagt er: „Ich möchte im Herbst sterben, wenn die Blätter bunt sind, sie leise fallen, die Trauben gelesen werden, die Kürbisse groß sind, die Sonne noch einmal hell scheint, der Wind weht und die Erde vom zerfallenen Laub so gut riecht“.

Stefan Schewe

Benni fragt Ida

„Hallo Benni, da bist du ja endlich wieder!“ Ida macht einen Sturzflug bis direkt vor Bennis Füße und hüpfert vor Freude hin und her. „Ich habe dich den Sommer über vermisst!“ „Hallo Ida. Ich hatte ja Sommerferien und war unterwegs. Mit einem Segelboot, das war total spannend.“ „Ein Segelboot? So richtig auf dem Wasser? Mit Wind, Wellen, Möwen und Fischen?“ Ida flattert auf Bennis ausgestreckten Arm und Benni antwortet: „Ja, so richtig Bootfahren mitten auf dem Meer.“ „Boah, da hätte ich Angst gehabt, das Meer ist doch manchmal so wild.“ „Manchmal schon. Aber ich hatte einen guten Kapitän, dem konnte ich absolut vertrauen. Wenn er gesagt hat, es kommt ein Sturm auf, lasst uns den Hafen ansteuern, dann haben wir das gemacht.“ „Das ist ja dann genau wie es mit unserem Leben auch sein soll.“ „Wie meinst du das, Ida? Wenn ein Gewitter kommt, sollte man am besten zuhause sein, ist es das?“ „Ich denke, wir sind unterwegs in unserem Leben wie auf einer Schiffsreise und wir sollten einen guten Kapitän haben, der uns weise führt, dem wir vertrauen können und auf den wir hören.“ „Du meinst Gott, oder, Ida?“ „Ja. Ich meine Jesus. Wenn wir ihm folgen und nach seiner Führung suchen, dann brauchen wir keine Angst vor den Stürmen zu haben.“ „Und der Hafen? Wo ist der? Unsere Wohnung?“ „Das eigene Zuhause kann unser Hafen sein, es gibt auch den Hafen ‚Gemeinde‘ oder einen Hafen ‚guter Freund‘. Der tatsächliche Ort ist nicht das entscheidende. Das

wichtigste ist Gottes Gegenwart. Laß Gott selbst deinen Hafen sein. In der Bibel gibt es dafür das Bild der Burg. Gott selbst ist unser Schutzort.“ „Ok. Jesus ist der Kapitän, der Vater ist der Hafen. Und was ist dann der Heilige Geist?“ „Ganz klar, der Heilige Geist ist der gute Wind in unseren Segeln.“ „Cool. Ja, wir steuern unser Lebensboot mit Hilfe von Gott, der uns führt, unterstützt, begleitet und schützt. Das ist mega!“ Aber ... ach, Benni ... ich will dich nicht verwirren ... es gibt auch unsichere Häfen, die sich anbieten und es gibt gefährliche Winde. Wir müssen lernen, auf die richtige Stimme zu hören und uns nicht von falschen Winden treiben zu lassen.“ „Ok, Ida. Wie geht das?“ „Nur, indem wir unseren Kapitän immer besser kennenlernen. Seine Stimme, sein Wesen, seinen Willen. Alles was von ihm kommt, kommt aus Liebe und wenn du darauf hörst, begleitet dich sein Friede.“ „Das sind aber nicht so viele Anhaltspunkte ...“ „Aber die, die zählen. Die, die zum wahren Leben führen.“ „Weil Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.“ „Richtig.“
Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

06.10. 19. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach, im Anschluss Weißwurst-Frühstück (Engel)
- 10:30 Festgottesdienst zu Erntedank mit XXL-Kirchkaffee mit Abendmahl und musikalischer Gestaltung durch Posaunen- und Kirchenchor (Engel)
- 16:00 Rudis Erntedank-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern und Segnung der Krabbelgruppen (Engel, Küsters + Team)
- 18:00 Jugendgottesdienst CheckThat in Schriesheim (Schmidt)



13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Rheinschmidt)
- 10:30 Gottesdienst mit dem Projekt Gospelchor unter der Leitung von Christoph Georgii in Schriesheim mit Möglichkeit zur Einzelsegnung (Dr. Müller)
- 17:00 Bläserkonzert des Posaunenchores

19.10. Vorabend zum 21. Sonntag nach Trinitatis

- Sa 18:00 Vorabendgottesdienst in Altenbach (Engel)

20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

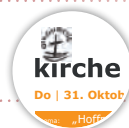
- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Behrendt)
- 10:30 Festgottesdienst in Schriesheim mit Gästen aus der Johannes-Diakonie Mosbach (Engel)

27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Dr. Müller)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Taufen (Dr. Müller)

31.10. Reformationstag/Kirche hellwach

- Do 18:00 Gottesdienst in Schriesheim, kath. Kirche, zum Thema *Hoffnung* (Team), Infos S.23



03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Zansinger)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim, mit Posaunenchor und Abendmahl (Zansinger)

10.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Rheinschmidt)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim, mit Angebot der Einzelsegnung im Anschluss (Blaschke)

16.11.

- Sa 10:00 Gottesdienst in Altenbach mit Taufe (Rheinschmidt)

17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/Volkstrauertag

- 09:45 Gedenkstunde am Friedhof (Dr. Müller)
- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Behrendt)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Engel)
- 19:00 Taizé-Gebet in Schriesheim (Team)



20.11. Buß- und Betttag

Altenbach: Herzliche Einladung nach Schriesheim

- Mi 19:00 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl mit Lobpreismusik (Zansinger)

24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag

- 10:00 Gottesdienst in Altenbach (Engel)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Kirchenchor (Dr. Müller)

30.11. Vorabend zum 1. Advent

- 18:00 Vorabendgottesdienst in Altenbach mit Chor (Engel)

01.12. 1. Sonntag im Advent

- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl und Posaunenchor, mit Angebot der Einzelsegnung im Anschluss (Engel)



Alle unsere Gottesdienste können sie auch im Youtube-Livestream über unsere Homepage www.ekisa.de mitfeiern

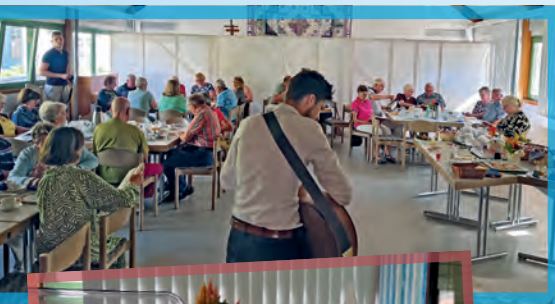
Die Kirchengemeinden Schriesheim, Altenbach und Dossenheim bilden eine „Region“, in der wir uns gegenseitig informieren und zu Veranstaltungen einladen. Sie finden hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen: ekidoss.de/aktuelle-termine/





Liebe Kirchengemeinde,

im zu Ende gehenden Sommer blicken wir auf zahlreiche Aktivitäten und Ereignisse zurück. Insbesondere das **9-jährige Jubiläum** unserer Veranstaltungsreihe **„Frühstück und mehr“** gilt es zu erwähnen. Am Vormittag des 17. Juli 2024 kamen wieder



zahlreiche Gäste und ließen sich vom vorbereiteten Frühstücksbüffet begeistern. Pfarrer Christian Engel hielt eine Kurzanrede und nutzte das anschließende Frühstück, um ins Gespräch zu kommen.

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, haben wir im **September** unsere neue Sonntags-Reihe: **„Zeit mit Gott – um 10!“** gestartet. An dieser Stelle noch einmal die Beschreibung und Einladung: Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat um einen großen Tisch im **Gemeindesaal**. Eingebettet in Singen und Beten sowie den

ZEIT mit Gott um 10!

ein oder anderen biblischen Impuls, wollen wir Gemeinschaft feiern mit viel Raum für Gespräche und kreative Ausdrucksformen.

Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die sich darauf einlassen wollen. Kinder sind uns ausdrücklich willkommen! Der nächste Termin ist am **13. Oktober!** Come and see!

Die Adventszeit liegt zwar noch eine weitere Ausgabe des Gemeindebriefs in der Zukunft, dennoch möchten wir einige Veranstaltungen bereits ankündigen. Wie könnte **Maria die Empfängnis Jesu und Verlobung mit Joseph empfunden haben?** In Form eines Live-Hörspiels erleben wir ihre emotionalen Konflikte und Gedanken am **2. Advent** hautnah mit. Dieses neue Format wird unter Thomas Rinnebergs Federführung erstmalig angeboten.

Am Familiengottesdienst wird wieder unser traditionelles **Krippenspiel** stattfinden – diesmal wieder mit klassischem Inhalt, aber in besonderer Form. Lassen Sie sich überraschen! Anmeldungen für mitspielende Kinder ab sofort möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

BEGEGNUNG
MITEINANDER
FÜR
ALTENBACH



GESPRÄCHE
FREUDE
ALT
UND
JUNG

MITTWOCH:
14.30-17.30 UHR
DONNERSTAG
BIS FREITAG:
09.30-12.30 UHR
14.30-17.30 UHR

KUCHEN
TORTE
FRÜHSTÜCK
FLAMM-
KUCHEN

OPEN

KAFFEE
TEE

RESERVIERUNGEN
TEL: 0 62 20/915 39 53

EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH



Das **Café Drehscheibe** öffnet nach der Sommerpause **mittwochs nachmittags** von 14:30 bis 17:30 Uhr und dann donnerstags sowie freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr sowie 14:30 bis 17:30 Uhr und für besondere Veranstaltungen öffnen wir anlassbezogen. Für umfangreichere Öffnungszeiten sind wir auf mehr Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Der Kirchengemeinderat und das Team der Drehscheibe wünschen einen inspirierenden Herbst.

*Jan Lauterbach
für Kirchengemeinderat & Förderverein*

Mitten in's Herz - wenn Bruder und Schwester Geschichten erzählen

Nach dem Erfolg in Schriesheim
jetzt auch in Altenbach mit neuen Geschichten.



Mit Stefan Schewe und seiner Schwester Barbara Schewe-Balzer.

Freitag, 11.10.24 um 20:00 Uhr, im Café Drehscheibe in Altenbach, musikalisch begleitet von der Familie Rinneberg.

Die Geschwister machten ganz unterschiedliche Erfahrungen des Aufwachsens in einer großen Familie mit 10 Kindern im Westfälischen. Die kurzen Geschichten umspannen eine Zeit von mehr als 50 Jahren. Sie erzählen von der Kindheit, dem Erwachsenwerden, der Liebe, der Suche nach Glück, Glauben, Hoffnung, dass es immer weiter geht, dem Leben mit Demenz, der Schönheit von Fauna und Flora und den ganz alltäglichen Dingen. Im besten Sinne sind es Herzerwärmergeschichten für einen herbstlichen Oktoberabend.

Herzliche Einladung!

AUF EIN BIER HERR PFARRER ...

#8 am Das Datum steht noch nicht fest

VERNISSAGE
im **Café Drehscheibe**
und **Evang. Johanneskirche Altenbach**
mit Künstler **Christopher King Jameson**
Im Gespräch mit Pfarrer Christian Engel.

Einlass: 19.30 Uhr
HERZLICHE EINLADUNG!



Bethel

Erntedankgaben

Erntegaben zum Erntedank-Gottesdienst am 06.10. können am Freitag, 04.10., von 10:00–16:00 Uhr, und am Samstag, 05.10., von 10:00–12:00 Uhr, bei den Treppenstufen zum Altar abgelegt werden. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst zugunsten von „Brot für die Welt“ an Interessenten gegen eine Spende weitergegeben. **Herzlichen Dank!**



Kleidersammlung für Bethel

Auch dieses Jahr laden wir wieder zur Bethel-Kleidersammlung ein. Helfen, damit geholfen werden kann! Kleiderspenden (gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – Schuhe bitte paarweise bündeln) können von Montag, 14.10., bis Samstag, 19.10., jeweils von 09:00–16:00 Uhr im Vorraum der evang. Johanneskirche Altenbach in Säcken abgelegt werden. Infoblätter liegen in der Kirche aus.

Material und Helfer gesucht

Für die Fertigung der Adventskränze und Gestecke sind wir dankbar für jede(n) Helfer(in). Von Montag, 27. November, bis Mittwoch, 29. November, treffen wir uns jeden Abend ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Dafür brauchen wir natürlich wieder sehr viel Tannengrün, Buchs, etc. Wer uns mit Material helfen kann, melde sich bitte bei Michael Weber (Tel. 06220/8737). **Herzlichen Dank vorab!**

Weihnachtspäckchen für die Ukraine

In Zusammenarbeit mit dem S'Einlädele in Freiburg beteiligen wir uns wieder an der Ukraine-Päckchenaktion für Kinder, Familien und Senioren. Was Sie in die Päckchen einlegen können, ersehen Sie auf der Homepage: www.ekisa.de unter Aktuelles oder auf den ausliegenden Infoflyern. Bitte geben Sie Ihre Päckchen in Altenbach in der Johanneskirche oder Café Drehscheibe und in Schriesheim im „mittendrin“ zwischen 25.11. und 06.12.2024 zu den bekannten Öffnungszeiten ab. **Vielen Dank!**

OVER THE RAINBOW



75 JAHRE MENSCHENRECHTSERKLÄRUNG

EIN BESINNLICHER ABEND MIT MUSIK UND TEXTEN

Mittwoch, 16. Oktober 2024
19.30 Uhr

ALTENBACHER JOHANNESKIRCHE
Schriesheim-Altenbach
Rathausstraße 1

CHORUS Luxemburg

Claude Clement, Orgel
Ria Lucas, Blockflöte
Aloyse Scharz, Posaune
Vincent Soubeyran, Violine/Nyckelharpa

Freier Eintritt, Kollekte am Ausgang



SENIOREN-CAFÉ



Fr. | 25. Oktober und 29. November | 14.30 Uhr
im Café Drehscheibe
HERZLICHE EINLADUNG!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir Sie gerne von zu Hause ab. Bitte rufen Sie dazu an: 06220/9 15 39 53.



Adventsbasar in Altenbach vor dem 1. Advent

Am Samstag, den 30. November, laden wir zum traditionellen Adventsbasar der evangelischen Kirchengemeinde Altenbach ein.

Um 11:00 Uhr beginnen wir vor der Kirche mit dem Verkauf der selbstgefertigten Adventskränze und Gestecke.

Vor der Kirche erwarten Sie leckeres Adventsgebäck und anderes Selbstgemachtes sowie diverse Handarbeitswaren und einen kleinen Flohmarkttisch.

Für das leibliche Wohl ist mit einer warmen Suppe, Glühwein sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir schließen die Pforten auf 16:00 Uhr.



Ewa Olszewska, Koloratur-Sopran
Renate Schmitt, Sopran
Jannik Pohlmann, Altus
Genya Kai, Orgel & Klavier

FESTLICHES ADVENTS KONZERT

Werke von Bach, Mozart, Schubert, Brahms,
Gounod, Humperdinck, Lennon u.a.

SONNTAG, 08.12.24, 17 Uhr
EV. JOHANNESKIRCHE ALTENBACH

Eintritt frei, Spenden erbeten



Nachdenken über den Glauben – fünf Abende im Herbst ...

Auch in diesem Herbst bieten wir wieder einen Kompaktkurs zu Grundlagen des christlichen Glaubens an, frei nach dem Motto: „Glauben heißt... ja, was denn eigentlich?“

Anhand von inhaltlichen Impulsen und Gesprächen in offener Atmosphäre möchten wir uns zu grundlegenden Fragen des Glaubens austauschen. „Tour-Guide“ dieser Entdeckungsreise ist wieder Dr. Frank Rieger aus Schriesheim.

Eingeladen sind alle, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Essen und bieten reichlich Gelegenheit zum Nach- und Hinterfragen. Da die einzelnen Einheiten aufeinander aufbauen, wird eine verbindliche Anmeldung für alle fünf Termine (11.10. und 18.10. sowie 8.11., 15.11. und 22.11. jeweils um 19:30 Uhr im „mittendrin“) erbeten.

Anmeldung über ekisa.de, Rubrik „Aktuelles“, über das Pfarramt oder direkt über diesen QR-Code:



Jubiläumsfeier der Kirchengemeinde Schriesheim und der Johannes-Diakonie Mosbach am 20. Oktober 2024

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern!

Programm:

- 10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- anschließend: Gemütliches Beisammensein im „mittendrin“ mit gemeinsamem Mittagessen
- nach dem Mittagessen: Spaziergang durch den Ortskern
- im Anschluss: Kaffee, Kuchen, Gesang und Gespräche im „mittendrin“

Mehr Infos auf www.ekisa.de oder bei Annegret und Lars Büsener (lars-annegret@gmx.de)

Hilfe bei sexualisierter Gewalt – Wohin kann ich mich wenden?

VERTRAUENSTELEFON der Landeskirche – Kostenlos und anonym



Telefonzeiten:

Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr
Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr

• 08 00 / 5 89 16 29

• wiebke.mueller@ekiba.de

Zentrale Anlaufstelle.help

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie – Kostenlos und anonym

Telefonische Beratung

Montag von 16:30–17:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 10:00–12:00 Uhr

• 08 00 / 5 04 01 12

• zentrale@anlaufstelle.help

• <https://www.anlaufstelle.help>

Weitere Angebote: <https://www.ekiba.de/media/download/variant/364015/kirchliche-und-unabhaengige-beratungsangebote.pdf>



Wahrscheinlich wieder **Nacht- und Nebelabenteuer** für Kinder am **31.10.24**, Beginn **18:00 Uhr**



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Christian Engel
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach
Redaktion: C. Engel, K. Müller, K. Rheinschmidt, F. Mersi, M. Herzog, J. Lauterbach
Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de
Kontakt-Bilder: Jens Nobiling
Datenschutz: berthold.geiger@vsa.ekiba.de
Layout: N. Hammer
Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de
Redaktionsschluss: Dez./Jan 25: 07.10., Feb./Mrz 2025: 02.12.
Auflage: 3.585 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Waren Sie schon einmal bei einem unserer Adventsfeiern? Dann wissen Sie, welche nette und besondere Atmosphäre entsteht, wenn sich Nachbarn, Freunde, Bekannte und (noch) Unbekannte vor einem der Häuser versammeln und gemeinsam adventliche Lieder singen und den Gedichten, (vor-)weihnachtlichen Geschichten und Gedanken lauschen, die der oder die Gastgeber des Abends ausgesucht haben. Das Wunderbare daran - jeder Abend ist anders: Vielleicht noch viel mehr als bei einem herkömmlichen Adventskalender wird man so jeden Abend durch eine andere Gestaltung und Stimmung überrascht. Wer im Laufe des Advents also mehrere Adventsfeiern besucht, kann die große Vielfalt der besinnlichen Momente genießen - von heiter über hoffnungsfroh und warmherzig bis nachdenklich.

Wir laden Sie daher herzlichst ein, sich in der Zeit vom **01. bis zum 23. Dezember um 18:00 Uhr** vor dem jeweiligen Haus einzufinden, an dem das neue Adventsfeier geöffnet wird. Die Zusammenkünfte dauern meist ca. 20 Minuten. Vielleicht möchten Sie als Privatperson, Gruppe oder Einrichtung aber auch selbst gerne Gastgeber:in eines solchen Abends sein und ein Adventsfeier an Ihrem Haus gestalten? Dann kontaktieren Sie bitte möglichst bald Katrin Coch (adventsfeier.schriesheim@gmx.de; Tel.

06203/863015), die auch gerne weitere Fragen beantwortet.

Sobald alle Termine vergeben sind, werden die Adressen für die jeweiligen Adventsfeiern im Schriesheimer Mitteilungsblatt sowie über die Kirchen bekannt gegeben.

Adventskranzbinden und -verkauf 2024



Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam Adventskränze binden.

Ich bin für alle helfenden Hände sehr dankbar. Natürlich kann man sich selbst auch einen Kranz binden. Vorbestellungen sind im Pfarramt (Tel: 06203/692987) möglich. Die Termine sind wie folgt: **Abgabe von Grünmaterial** (Buchsbaum, Edeltanne, Eibe oder Efeugrün) vor dem **25.11.** am Gemeindehaus Kirchstraße an der westlichen Seite.

Binden: Mo-Mi, 25.-27.11., 10-18 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße im Untergeschoß

Verkauf: Fr, 29.11. und Sa, 30.11. von 10-12 Uhr

Kontakt: Silvia Hörl (Tel.: 06221/411407 oder silviaannaehoerl@web.de)

Silvia Hörl



Erntedankgaben

Damit der Blick auf den Altar auch an diesem Erntedankfest am **6. Oktober** wieder zu etwas Besonderem wird, bitten wir Sie in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung. Geben Sie uns etwas ab von den Früchten Ihrer Arbeit und des Feldes. Die Kirche ist am Samstag, 05.10. zwischen 8:00 und 12:00 Uhr für Sie offen. Auch wenn Sie beim Schmücken helfen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Rufen Sie im Pfarramt an oder wenden Sie sich an Herrn Kalle Schneider kschneider@ekisa.de

Gospelprojekt Herbst 2024



Gospelprojekt für Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene

Leitung: Christoph Georgii

Probentermine:
Di, 24.09., 01.10., 08.10.2024
jeweils 19:30 Uhr

Auftritt im Gottesdienst
am 13.10.2024, 10:30 Uhr

Probenort:
Gemeindehaus Kirchstr. 3c

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim



Herzliche Einladung!

Weitere Informationen und telefonische Anmeldung bitte bei Maritta Granz: 06203/1858085, www.ekisa.de



Herzliche Einladung zur Mahlzeit am Abend

Freitag, 25. Oktober und 6. Dezember, jeweils 19 Uhr

Im „mittendrin“ (Kirchstr. 4)

Gestellt werden Brot, Butter und Wasser. Alle, die kommen möchten, bringen etwas mit, das dann mit den anderen geteilt wird - egal was. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Infos unter: www.ekisa.de

Outdoorcamp 2025 in Dänemark vom 15.-26. August

Geniale Gemeinschaft, herrliche Landschaft und schöne Erlebnisse. All das und vieles mehr kannst du haben!

Sei nächstes Jahr dabei. Flyer und Anmeldung ab Mitte Oktober in der App oder auf ekisa.de





Vielen Dank

Auch im Juli–August haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für		€
Gottesdienst	250,00	
Kinder- und Jugendarbeit	2118,05	
Kirchengemeinde	1680,54	
Freiwilliger Gemeindebeitrag	6.590,00	
Freundeskreis Posaunenchor	100,00	
Förderkreis Orgel	500,00	
Begegnungszentrum „mittendrin“	250,00	
Insgesamt	11.488,59	
In Altenbach für		€
Gemeinde	280,00	
Gemeindehaus	20,00	
Insgesamt	300,00	

Straßenfest 2024

Wir, der „Freundeskreis Jujuy & La Paz“, möchten uns **ganz herzlich bei allen bedanken**, die zum großartigen Gelingen des Straßenfestes 2024 beigetragen haben! Es waren in diesem Jahr wieder so viele helfende Hände! Damit unterstützen Sie vor allem Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Südamerika. Die Projekte in Jujuy, Argentinien und in La Paz, Bolivien sind uns seit vielen Jahren durch persönliche Kontakte bekannt. Ob Kisten schleppen, Zelte auf- und abbauen, Vorsortieren oder Kuchen backen, Geschirr spülen, Kaffee kochen oder der eigentliche Verkauf am Wochenende – alles war ein Beitrag, dass Menschen in Not geholfen werden kann. **Herzlichen Dank!**



Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G.

BIC: GENODE61WNM

Pfarramt Altenbach IBAN DE94 6709 2300 0033 4693 30

Förderverein Johannes- IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

gemeinde Altenbach e.V.

Pfarramt Schriesheim IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30

Posaunenarbeit IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92

Die Rebe e.V. IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54

Förderkreis Orgel IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (*Altenbach*), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Mathea Claus
Hanna Schäfer
Levi Wellner
Charlotte Stiller

Trauungen in Schriesheim

Dr. Philipp Simon Fritz Berlet & Inga Helene Josefine Bardua
Dr. Gerd Wolfram & Katharina Christina Stiller geb. Müller

Bestattungen in Schriesheim

Ilse Niklaus geb. Probst, 97 Jahre
Bernd Udo Sagstetter, 77 Jahre
Helmut Alber, 58 Jahre
Peter Fuhrer, 86 Jahre
Luisanna Mertens geb. Bernhard, 90 Jahre
Annerose Bausch, 79 Jahre

Bestattungen in Altenbach

Lothar Klemp, 84 Jahre
Dieter Richter, 80 Jahre



Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Röm 14,8

